

Bericht über Praktikum in Lillehammer im März 2023

Mein Name ist Emely, ich bin 23 Jahre alt und befinde mich aktuell im zweiten Ausbildungsjahr zur Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen bei der Bundesagentur für Arbeit. Während meines Praktikums in Lillehammer in Norwegen arbeitete ich in dem Supermarkt mit dem Namen KIWI. Meine Arbeitszeit war vormittags, sodass ich an den Nachmittagen oft genügend Zeit hatte, den Ort zu erkunden und Unternehmungen zu machen. Meine Tätigkeit bestand überwiegend daraus, gelieferte Ware in das dafür vorgesehene Regal zu räumen.



In Norwegen ist es üblich pro Woche nur circa 37 Stunden zu arbeiten. Ich habe die Arbeitskultur als sehr positiv und lebhaft empfunden. Ich konnte in dem Auslandspraktikum meine Teamfähigkeit, sowie das selbstständige Arbeiten erweitern und diese Kenntnisse mit in meinen Beruf in Deutschland nehmen.

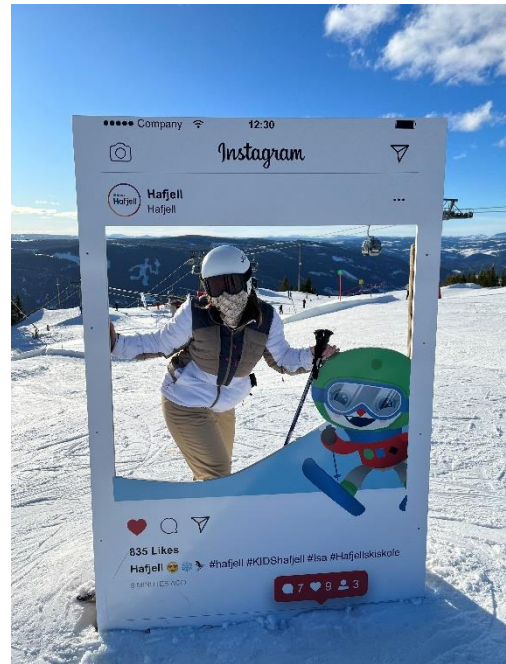
Was mir besonders im Punkt Nachhaltigkeit in Erinnerung geblieben ist, war dass das Obst und Gemüse fast ausschließlich in Plastikverpackungen verkauft wurde. Einige Produkte konnten ohne Plastik verkauft werden, wurden dann aber häufig in die üblichen Plastiktüten eingepackt. An den Kassen gibt es die Möglichkeit Papier- aber auch Plastiktüten zu erwerben. Trotz dieser Auffälligkeit habe ich die Stadt als sehr sauber empfunden.



Ich wohnte gemeinsam mit drei anderen Auszubildenden der BBS Wechloy in einer kleinen Wohnung. Diese war einfach und gemütlich eingerichtet, war aber völlig ausreichend für unseren Aufenthalt.

Aussicht aus unserer Wohnung: Nordlichter!

Außerhalb der Arbeitszeit habe ich häufig das nahegelegene Ski Gebiet Hafjell besucht und die Pisten dort auf Skiern erkundet.



Lillehammer bietet eine kleine Innenstadt mit verschiedenen Cafés, Bekleidungsäden und mehreren Hotels. Gelegentlich waren wir dort eine Kleinigkeit essen oder entspannten uns im Wellnessbereich des fußläufig erreichbaren Hotels. Ich habe von den Menschen in Norwegen einen sehr positiven Eindruck erlangt. Sobald ich Hilfe benötigte, wurde mir dieses von allen Seiten angeboten. Etwas, was mir außerdem in Erinnerung geblieben ist, ist der Stolz der Einheimischen auf ihre Natur. Die Landschaft in Norwegen ist einzigartig und faszinierend.

